



# *Lebendige Zentren und Energetische Stadtsanierung in Ahnatal*

Dokumentation der Projekt- und Ergebniswerkstatt

## AUFTRAGGEBER

Gemeinde Ahnatal  
Wilhelmsthaler Straße 3  
34292 Ahnatal



Ansprechpartner:  
Sven Katzauer  
Tel.: 05609.628-172  
E-Mail: sven.katzauer@ahnatal.de

## AUFTRAGNEHMER

ProjektStadt  
Wolfsschlucht 18  
34117 Kassel



Ansprechpartner:  
Ingolf Linke  
Tel.: 0561.1001-1352  
E-Mail: Ingolf.Linke@nh-projektstadt.de

Stand: 27. September 2021

## INHALT

1	ERGEBNISSE DER PROJEKT- UND ERGEBNISWERKSTATT IN AHNATAL - BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG IN HECKERSHAUSEN AM MONTAG, DEN 12.07.2021, 17:00 – 20:00 UHR.....	4
	THEMA 1 „STÄDTEBAU, STADTBILD, WOHNEN UND WOHNUMFELD“ .....	5
	THEMA 2 „ÖFFENTLICHER RAUM, GRÜNFLÄCHEN, KLIMAWANDELANPASSUNG“ .....	6
	THEMA 3 „GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN UND EINZELHANDEL.....	8
	THEMA 4 „VERKEHR UND UMWELTGERECHTE MOBILITÄT“.....	9
	THEMA 5 „SOZIALES, KULTUR UND BILDUNG“ .....	11

## 1 ERGEBNISSE DER PROJEKT- UND ERGEBNISWERKSTATT IN AHNATAL – BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG IN HECKERSHAUSEN AM MONTAG, DEN 12.07.2021, 17:00 – 20:00 UHR

### Wünsch' dir was – für die Ortskerne von Weimar und Heckershausen!

Die Projekt- und Ergebniswerkstatt in Ahnatal bildete den Abschluss des Beteiligungsprozesses im Vorfeld der Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für die Ortskerne in Weimar und Heckershausen. In den vorangegangenen Beteiligungsveranstaltungen wurden zusammen mit der interessierten Öffentlichkeit die örtlichen Handlungsbedarfe besprochen sowie Leitbildentwürfe und Zielformulierungen entwickelt.

In der Projekt- und Ergebniswerkstatt wurden diese ersten Überlegungen nun konkretisiert und in Projektideen überführt. Die Werkstatt fand bei bestem Wetter auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums in Heckershausen statt. Anhand der fünf Themenfelder „Städtebau, Stadtbild, Wohnen und Wohnumfeld“, „öffentlicher Raum, Grünflächen und Klimawandelanpassung“, „Gewerbe, Dienstleistungen und Einzelhandel“, „Verkehr und umweltgerechte Mobilität“ sowie „Soziales, Kultur und Bildung“ wurden bisher eingebrachte Projektideen diskutiert und ein Bündel weiterer wichtiger Maßnahmen durch die Teilnehmenden ergänzt. Nach Abschluss der einzelnen Arbeitsgruppenphasen wurden die Themenfelder und die vorgeschlagenen Maßnahmen im Plenum vorgestellt und durch Punktevergabe an den Stellwänden durch die Beteiligten priorisiert.

Unter dem Motto „Wünsch' dir was – für die Ortskerne von Weimar und Heckershausen“ brachte die Projekt- und Ergebniswerkstatt folgende Projektideen zutage, die je nach Priorisierung sortiert sind:



## THEMA 1 „STÄDTEBAU, STADTBILD, WOHNEN UND WOHNUMFELD“



### Ortsteil Weimar

- (11 Pkt.) Sanierung des Alten Rathauses
- (2 Pkt.) Sanierung und Umgestaltung des Kirchengrundums
- (0 Pkt.) Beleuchtung von Parkplatz und Wegverbindung zum Parkplatz des Bürgersaals

### Ortsteil Heckershausen

- (4 Pkt.) Sanierung des Gemeindezentrums Heckershausen (auch für sportliche Aktivitäten)
- (3 Pkt.) Herstellung öffentlich nutzbarer Räumlichkeiten im DRK für Veranstaltungen und Vorträge
- (2 Pkt.) Energetische Sanierung des DRK-Standortes
- (2 Pkt.) Sanierung Hof Scherp inkl. Einbau Café
- (1 Pkt.) Herstellung einer öffentlichen Toilette auf Grundstück der Kirche
- (1 Pkt.) Sanierung/Umbau Gemeindesaal der evangelischen Kirche, Trennung von Altbau
- (1 Pkt.) Aufwertung des Parkplatzes am Rain
- (1 Pkt.) Sanierung Straße am Rain und Kirchengrundum

### Weimar und Heckershausen

- (5 Pkt.) Studentische Wohnangebote in mindergenutzten Objekten
- (5 Pkt.) Einrichtung Leerstandsmanagement
- (4 Pkt.) Erhalt und Nachnutzung ortsbildprägender Gebäude (z.B. durch Initiative der Gemeinde)
- (3 Pkt.) Ergänzung sozialer Wohnungsbau
- (2 Pkt.) Austausch-/Begegnungsangebote für Migranten und Studenten einrichten
- (1 Pkt.) Temporäres Wohnen (z.B. für Studenten)
- (1 Pkt.) Prüfung von Baulandpotenzial in Hopfenstraße
- (1 Pkt.) Ergänzung gemeinschaftlicher Angebote im Bereich Feuerwehr am Kreisel

## THEMA 2 „ÖFFENTLICHER RAUM, GRÜNFLÄCHEN, KLIMAWANDELANPASSUNG“

### Ortsteil Weimar

- (10 Pkt.) „Unter der Linde“ zu attraktiven Platz mit viel Grün weiterentwickeln
- (6 Pkt.) Ergänzung von Sitzgelegenheiten auf dem Friedhof
- (2 Pkt.) Schaffung von Sitzgelegenheiten und einer Überdachung vor der Bäckerei am Steinweg
- (2 Pkt.) Stellplätze im Ortskern Weimar reduzieren
- (1 Pkt.) Renaturierung Dorfbach und Sichtbarmachung (Königsfahrt)
- (1 Pkt.) Platzgestaltung Kindergarten Königsfahrt
- (1 Pkt.) Schaffung von Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Bereich der Bachaue
- (0 Pkt.) Außenbereich Bäckerei Weimar aufwerten

- Parkähnliche Anlage mit viel Grün von der Linde über Unter der Linde, den Steinweg bis zur Dörnbergstraße
- Sitzmöglichkeiten, Bäume (für Schatten) und kleiner Brunnen vor dem Bäcker (Steinweg)
- Dörnbergstraße: Unattraktivität durch viel Asphalt, die Nähe zur Fahrbahn und wenig grün.  
-> Einseitige Baumreihe (für Schatten) und kleine Beete/Blumenkästen
- Dörnbergstraße: Hitze durch dunklen Asphalt. -> Neuer Asphalt vorzugsweise hell
- Dörnbergstraße/Triftstraße: Kleine Grünanlage, mit Bäumen, Sitzgelegenheiten und Rasen auf Containerfläche

### Ortsteil Heckershausen

- (6 Pkt.) Herstellung einer Wassertretstelle im Bereich Mühlgraben
- (2 Pkt.) Renaturierung der Ahne und Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten
- (1 Pkt.) Umgestaltung des Platzes vor dem Gemeindezentrum
- (1 Pkt.) Innenhof Hof Scherp aufwerten
- (0 Pkt.) Aufwertung der Grünfläche Auf der Lieth
- (0 Pkt.) Ausbau von innerörtlichen Heckenstrukturen (in Anlehnung an Ortsnamen)





### Weimar und Heckershausen

- (10 Pkt.) Einrichtung eines Bewegungsparcours (sportliche Betätigungsmöglichkeiten für Ältere)
- (5 Pkt.) Gründung einer Energiegenossenschaft
- (5 Pkt.) Energiegenossenschaft zugunsten PV-Anlagen auf privaten Flächen oder Zusammenschluss mit Energiegenossenschaft Kassel-Söhre
- (5 Pkt.) Steingärten verhindern (bauordnungsrechtliche Instrumente)
- (2 Pkt.) Aufenthaltsorte/öffentliche Treffpunkte in Ortskernen ergänzen
- (2 Pkt.) Entsiegelung und Baumpflanzung auf privaten Flächen fördern
- (1 Pkt.) Identifikation von potenziellen Freiräumen (Leerstandsmanagement, Abbruch?)
- (1 Pkt.) Zugänglichmachen des Mühlgrabens
- (1 Pkt.) Ausbau der Begrünung im öffentlichen Raum (inkl. Schaffung von Erholungsflächen)
- (1 Pkt.) Begrünung der Ortskerne mit klimaangepassten Pflanzenarten
- (1 Pkt.) Aufstellen von Bänken entlang von Wegen
- (1 Pkt.) Spielplätze mit Sitzgelegenheiten aufwerten
- (0 Pkt.) Sitzgelegenheiten / Aufenthaltsqualität bei informellen Treffpunkten schaffen
- (0 Pkt.) Sitzhöhe an Bedürfnisse älterer Menschen anpassen
- (0 Pkt.) Anlage eines Schulgartens als Bildungsangebot
- (0 Pkt.) Ausbau des Gasleitungsnetzes (geplant durch EAM)
- (0 Pkt.) Anlage eines Felds zum Gemüseanbau zwischen Weimar und Heckershausen (außerhalb des vorläufigen Fördergebiets)
- (0 Pkt.) Ergänzung von Grünflächen (0 Pkt.)
- (0 Pkt.) Verkehrsbelastung mindert Aufenthaltsqualität (0 Pkt.)
- (0 Pkt.) Aufenthaltsorte abseits Hauptverkehrsflächen schaffen (0 Pkt.)
- (0 Pkt.) Baumschutzsatzung (0 Pkt.)

- Neuanpflanzung mit Klimaanpassungsfähigen und -resistenten Pflanzen und Bäumen
- Fassadenbegrünung (Verringerung Hitzeabstrahlung Sommer und Lebensraum für Tiere)







## THEMA 3 „GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN UND EINZELHANDEL“



### Ortsteil Weimar

- (4 Pkt.) Aktivierung des früheren Scheunencafés im Ortskern
- (1 Pkt.) Installation einer Fahrradwerkstatt im Erdgeschoss des Alten Rathauses

### Ortsteil Heckershausen

- (10 Pkt.) Umnutzung des Rangenhofes zugunsten einer Bäckerei mit Café und Außengastronomie
- (7 Pkt.) Umnutzung des Rangenhofes zugunsten einer Fahrradreparaturwerkstatt
- (4 Pkt.) Sicherung / Ausbau des EDEKA Standortes
- (2 Pkt.) Umnutzung des Rangenhofes zugunsten Kleingewerbe
- (2 Pkt.) Umnutzung des Rangenhofes zugunsten medizinischer Angebote

### Weimar und Heckershausen

- (9 Pkt.) Kombination von unterschiedlichen nachhaltigen Nutzungen/ Alt und Jung (sozial)/ Repaircafé
- (6 Pkt.) Ausbau des örtlichen gastronomischen Angebots
- (5 Pkt.) Co-Working (Ladenleerstand verringern/wohnen, arbeiten, vertreiben; „ALWIN“ Bsp. Stadt Wittlich)
- (3 Pkt.) Herstellung von Co-Working-Spaces
- (1 Pkt.) Analoges blaues „Tauschregal“ (Kreislaufwirtschaft)

## THEMA 4 „VERKEHR UND UMWELTGERECHTE MOBILITÄT“

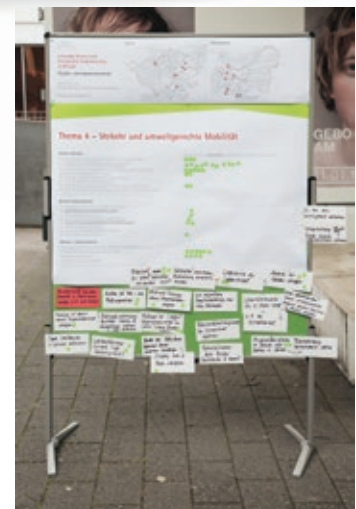
### Ortsteil Weimar

- (11 Pkt.) Verkehrsberuhigung in Heckershäuser Straße und Dörnbergstraße (30er-Zone in der S-Kurve und Umbau zu Ortsmittelpunkt)
- (5 Pkt.) Ausbau / Erweiterung der Radwegeverbindungen bis zum Standort Aldi (z.B. über Feldweg)
- (3 Pkt.) Sanierung Heckershäuser Straße und Dörnbergstraße inkl. Herstellung Radweg
- (2 Pkt.) Erneuerung der Brücke am Baumschulenweg
- (2 Pkt.) Fußwege bei Weimar (Hauptverkehrsstraße zu schmal)
- (2 Pkt.) Aufwertung der Fußwegeverbindungen zwischen Ortskern und Gewerbegebiet Weimar
- (2 Pkt.) Mischverkehrsfläche im Bereich altes Rathaus in Weimar (Fahrbahnbelag entsprechend wählen)
- (1 Pkt.) Radwege in Weimar abseits Hauptverkehrsstraßen schaffen
- (1 Pkt.) Bach im Ortskern Weimar sichtbar machen und Zugang zum Bach schaffen
- (0 Pkt.) Verkehrsberuhigung bzgl. des Radverkehrs in Baumschulenweg
- (0 Pkt.) Sanierung Hoststraße inkl. Herstellung Fußweg
- (0 Pkt.) Mülleimer innerhalb der Fußwegeverbindung zw. Ortskern und Gewerbegebiet Weimar
- (0 Pkt.) Eindämmung des Pkw-Verkehrs bei Bühl (außerhalb des vorläufigen Fördergebiets)

- Dörnbergstraße: Integration eines kleinen Platzes für Radfahrer, ggf. mit E-Ladestation für E-Bikes
- Steinweg - Unter der Linde: Parkplätze vor dem Bäcker sollten ganz verschwinden und auch um das alte Rathaus auf ein Minimum reduziert werden.
- Steinweg - Unter der Linde: verkehrsberuhigte Zone

### Ortsteil Heckershausen

- (1 Pkt.) Sanierung der Straße Auf der Lieth
- (1 Pkt.) Erneuerung der Brücke über die Ahne
- (1 Pkt.) Obere Weinbergstraße: Gehwege verbreitern
- (1 Pkt.) Anbindung des Bereichs Auf der Lieth an Netz des Ortsbusses
- (0 Pkt.) Verkehrsberuhigung in Grundstraße
- (0 Pkt.) Fußgängerüberweg von Kirche über Straße zu Gemeindehaus
- (0 Pkt.) Schaffung einer Fußwegeverbindung am Seilengraben





### Weimar und Heckershausen

- (6 Pkt.) Ausbau der Radinfrastruktur; Ladeinfrastruktur für E-Bikes
- (4 Pkt.) Verbreiterung von Fahrradwegen
- (3 Pkt.) Mobilität für ältere/alle Generationen mitdenken
- (3 Pkt.) Anreize für Ortsbus schaffen
- (2 Pkt.) Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes
- (2 Pkt.) Lieferservice für Lebensmittel
- (2 Pkt.) Führung Radwege abseits Hauptverkehrsstraßen
- (2 Pkt.) Lastenfahrräder fördern (ggf. Verleihsystem)
- (0 Pkt.) Installation von Car-Sharing-Angeboten
- (0 Pkt.) Gestaltungskonzept für innerörtliche Straßen und Wege (schon angemeldet und bewilligt)
- (0 Pkt.) Radwegeverbindungen nach Kassel verbessern (außerhalb des vorläufigen Fördergebiets)
- (0 Pkt.) Stellplätze reduzieren, Autonutzung unattraktiv machen
- (0 Pkt.) Gut befahrbare Oberflächenbeläge auf allen Radwegen
- (0 Pkt.) Radwegeverbindung zw. Weimar und Heckershausen verbessern und Wege verbreitern
- (0 Pkt.) Fahrradabstellmöglichkeiten bei Einzelhandel ergänzen
- (0 Pkt.) Fahrradständer beim Bäcker (zusätzliche und bessere)
- (0 Pkt.) Ladeinfrastruktur für E-Autos schaffen (z.B. bei Einzelhandel)
- (0 Pkt.) Keine „Verbotskultur“, sondern umweltfreundliche Mobilität fördern / belohnen  
-> Anreize schaffen

- Kompensation der Parkplätze im Ortskern ggf. durch neue Stellflächen (am besten mit Rasengittern) hinter dem Bahnhof
- Busverbindung zwischen Ahnatal und Harleshausen schaffen (z.B. durch Ortsbus)

## THEMA 5 „SOZIALES, KULTUR UND BILDUNG“

### Ortsteil Weimar

(7 Pkt.) Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Königsfahrt (7 Pkt.)

### Ortsteil Heckershausen

(3 Pkt.) Erweiterung des Kindergartens am Gemeindezentrum (3 Pkt.)

### Weimar und Heckershausen

- (10 Pkt.) Willkommenskultur für Zuzügler schaffen z.B. „Neubürgerempfang“ (Transparenz von Angeboten schaffen z.B. „Markt der Möglichkeiten“)
- (8 Pkt.) Mix Kleinkunsthöhne und Nachbarschaftscafé kombiniert mit Veranstaltungen
- (6 Pkt.) Räume / Treffpunkte für Jugendliche schaffen
- (6 Pkt.) Einrichtung eines „Schnuddelcafés“ und Angebot von Seniorengymnastik
- (5 Pkt.) Multifunktionssportfläche (Bolzen, Basketball ...)
- (3 Pkt.) „unpädagogische“ Orte Bsp. Magdeburger Straße, Brücke
- (3 Pkt.) Förderung naturnahes Lernen durch Waldkindergarten (privater Träger, großes Einzugsgebiet)
- (2 Pkt.) Schaffung eines öffentlich zugänglichen Begegnungsraums für Veranstaltungen
- (1 Pkt.) Ortsteilspaziergänge als Veranstaltung zusammen mit Geschichtsverein initiieren
- (1 Pkt.) Jugendvollversammlung für Abfrage der Bedürfnisse
- (1 Pkt.) „Jugendtreff“ unbeobachtet



Im Anschluss an die Projekt- und Ergebniswerkstatt startet die schriftliche Erarbeitung des ISEK, in welchem die zusammengetragenen Projektideen geprüft und in ein Maßnahmen- und Finanzierungskonzept überführt werden. Das ISEK bildet ab 2022 schließlich den Fahrplan für die Förderung und Umsetzung öffentlicher und privater Maßnahmen in Weimar und Heckershausen.



**PROJEKTSTADT**

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE  
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT